

Das fremde Erbe (Berlin 16 Feb 07)

Biagia Bongiorno

Das fremde Erbe

Einladung zur Podiumsdiskussion und Ausstellungseröffnung

Seit Jahrhunderten kommen Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern nach Berlin. Sie haben sich in der bestehenden Stadt eingerichtet, Orte angeeignet bzw. eigene Bauten und somit fremdes Kulturerbe geschaffen. In der Podiumsdiskussion "Fremdes Erbe – Eigenes Erbe. Wie wichtig ist Kulturerbe für die Integration?" und in der Ausstellung "StadtMenschGeheimnis" wird es um solche mehr oder weniger vertrauten Plätze und Gebäude gehen, die mit meist unbekanntem Geschichten von Migrantinnen und Migranten verknüpft sind.

Die Podiumsdiskussion findet am 16.2.2007, ab 18.00 Uhr im Grünen Salon der Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz 2, Berlin-Mitte statt.

Es debattieren:

Emine Sevgi Özdamar (Schriftstellerin, Schauspielerin)

Rainer Ohliger (Historiker, Sozialwissenschaftler)

Gabi Dolff-Bonekämper (Professorin für Denkmalpflege)

Kemal Salis (Gastarbeiter und politischer Akteur)

Mohammed Herzog (Vorsitzender der Islamischen Gemeinschaft deutschsprachiger Muslime in Berlin)

Ab 21.00 Uhr wird im benachbarten Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Strasse 30 die Ausstellung eröffnet, die bis zum 25.2.2007 täglich von 16.00 bis 21.00 Uhr besichtigt werden kann.

Konzept und Realisierung:

Studienprojekt "Das fremde Erbe"

Projektleiterin:

Biagia Bongiorno M.A.

Technische Universität Berlin

Institut für Stadt- und Regionalplanung

Fachgebiet Denkmalpflege

Email: b.bongiorno@isr.tu-berlin.de

www.dasfremdeerbe.de

Quellennachweis:

CONF: Das fremde Erbe (Berlin 16 Feb 07). In: ArtHist.net, 07.02.2007. Letzter Zugriff 16.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/29019>>.